

## AKTUELL

S. 2

Neuer Geschäftsführer

## INTERVIEW

S. 3

Weihbischof Ulrich Neymeyr

## AKTIVITÄTEN

S. 4

Neujahrsempfang

## INTERNET

S. 5

SportFairBand

## TERMINE

S. 6

Lehrgänge/Freizeiten

## DJK-PRAXIS

S. 7

Speedstacking

## STANDPUNKT

S. 8

Verein contra Fitnessstudio?



# Im Trend: Speedstacking

## Neuer Geschäftsführer und Bildungsreferent

Kurz vor Redaktionsschluß der vorliegenden Ausgabe des "Sportforum-Newsletter" erreicht die Redaktion die Nachricht, dass ab 1. April 2009 die Stelle des Geschäftsführers und Jugend/Bildungsreferenten des DJK-Sportverbandes im Bistum Mainz wieder besetzt ist.

Wir begrüßen ganz herzlich Stefan Wink, der bisher als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz Tätig war. Vorher war er u.a von 1998-2002 Diözesanvorsitzender der Bundes der katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Mainz. Stefan Wink kennt sich also bestens am Jugendwerk und bei den Verbänden im Bistum aus. In der nächsten Ausgabe des "Sportforum-Newsletter" wird der neue DJK-Geschäftsführer sich vorstellen. Wer nicht so lange warten will, kann sich im Internet unter [www.stefan-wink.de](http://www.stefan-wink.de) informieren.

Alle DJKler und DJKlerinnen im Bistum Mainz wünschen Stefan Wink einen guten Start!

Nach dem ermutigenden Echo auf die erste Ausgabe des "Sportforum-

Newsletter" im Herbst 2008 ist die Redaktion motiviert, die Publikation des DV Mainz weiterhin kreativ zu entwickeln und hofft dabei auf Unterstützung aus den Vereinen in Form von Beiträgen und Artikeln, die über den Verein hinaus von Interesse sein können. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Trendsportart "Speedstacking", die wir beim Bistumsfest aus Anlass des 25jährigen Bischofsjubiläums von Kardinal Lehmann im Oktober 2009 auf dem Mainzer Domplatz präsentiert haben. Beim Stapeln der Becher wird durch die Benutzung beider Hände nicht nur die Motorik trainiert, sondern durch die Auge-Hand-Koordination, die Verknüpfung beider Hirnhälften gefördert. Auf spielerische Art fördert man seine Konzentration, Reaktionsgeschwindigkeit. Da man Speed Stacking auch als Mannschaftssport im Form einer



Foto: privat

Staffel betreiben kann, ist auch Teamgeist gefragt. Übrigens: Komplette Speedstacking-Ausrüstungen können in der DJK Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Viel Spaß beim Lesen des "Sportforum-Newsletter!"

Das Redaktionsteam

## Höchste Auszeichnung für Alwis Weinand

*Diözesanverband Mainz gratuliert*



Foto: privat

"Menschen wie Sie sind für das Zusammenstehen in unserer Gesellschaft unbezahlbar, denn sie leben und schaffen Werte, die für die Entwicklung einer Gesellschaft unerlässlich sind", sagte Ministerpräsident Kurt Beck über Alwis Weinand bei der feierlichen Verleihung der Sportplakette, der höchsten Auszeichnung des Landes Rheinlandpfalz im Bereich Breitensport am 14. November 2008 in Mainz. Weiter sagte Beck: "Heraus-

ragende Sportlerinnen und Sportler und ehrenamtlich Engagierte wirken mit ihren Leistungen als Vorbilder weit in unsere Gesellschaft hinein".

Alwis Weinand ist Mitglied des DJK-BSC Mainz. Seit 1968 arbeitet er ehrenamtlich als Übungsleiter C im Breiten- und Freizeitsport. Seit 1977 engagiert er sich außerdem als Sportabzeichenprüfer und Obmann für den Sportkreis Mainz.

Daniel Marschollek

## Sportlerwallfahrt

*Santiago de Compostella*

04. -11. Juni 2009

Flugreise , Leitung. Pfr. Christoph Stanzel, Hans Peter Thelen  
Ausrichter: DV Köln, Anmeldung:  
DJK-Geschäftsstelle Mainz

## FICEP-Camp 2009 - Nur noch wenige Plätze

100 Jugendliche aus 10 Ländern treffen sich beim Ficep Camp 2009 in Melk/Österreich. Gemeinsame sportliche Aktivitäten in einem internationalen Rahmen. Termin: 01.-09.08.2009. Vorbereitung der deut-

schen Gruppe vom 30.07.-01.08.09 in Nürnberg. Sonderpreis 230,- €  
Teilnehmen könne die Jahrgänge `92 - `95. Von den 30 Plätze sind bereits 22 belegt, daher schnell anmelden unter [www.djk-sportjugend.de](http://www.djk-sportjugend.de)

## Fünf Fragen an ... Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyer

### Hat ein Weihbischof Zeit für Sport, und wenn ja, welchen Sport machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich nehme mir die Zeit zu Sport und Bewegung. Ich bemühe mich einmal in der Woche am Konditionstraining in der Mainzer Universität teilzunehmen. Das ist auch für Externe möglich. Außerdem bemühe ich mich, einmal in der Woche ins Schwimmbad zu kommen, weil sich sonst meine Wirbelsäule meldet. Ich mache gerne eine Fahrradtour und im Urlaub bin ich ein begeisterter Wanderer.

### Was haben Kirche und Sport miteinander zu tun?

Das Gebot der Selbstliebe beauftragt uns, für unseren Körper zu sorgen. In vielen Sportarten kann man Fairness lernen und erfahren, dass das Leben Regeln braucht. Am Sonntagmorgen sind Kirche und Sport häufig Konkurrenten. Für Kinder und Jugendliche, die sich sowohl im Sport als auch in der Kirche engagieren möchten, gibt es manchmal schwierige Konfliktsituationen.

### Welche fünf Schlagworte fallen Ihnen spontan zur DJK ein?

Sport - katholischer Verband - ehrenamtliches Engagement - Kinder- und Jugendarbeit - missionarische Chance

### Warum braucht es einen kirchlichen Sportverband wie die DJK?

Katholiken sind sportlich aktiv und es ist gut und wichtig, dass sie sich für ihre Aktivitäten in einem



Foto: privat

Sportverband zusammenschließen.

### Welchen berühmten Sportler würden Sie gerne mal treffen und was würden sie ihn fragen?

Ich würde gerne mit Hans-Georg "Katsche" Schwarzenbeck sprechen, dem berühmten Vorstopper von Franz Beckenbauer. Ich würde mir von ihm gerne noch einmal die Geschichte seines genialen last minute Tores im Finale gegen Atletico Madrid erzählen lassen und würde ihn fragen, wie er den Glanz und die Glorie empfindet, mit der Franz Beckenbauer sich umgibt.

Interview: Dietmar Heeg

### Zur Person:

Geboren in Worms-Herrnsheim  
12.06.1982 - Priesterweihe  
20.02.2003 - von Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof in Mainz ernannt  
21.04.2003 - Bischofsweihe in Mainz

### Aufgaben im Bistum Mainz:

- Bischofsvikar für Jugendseelsorge
- Vizepräsident der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte für das Bistum Mainz

## Skiking/ Nordic Blading

09. Mai 2009, 10.00 - 14.00 Uhr

Mainz, Don Bosco,

Teilnehmerzahl: 10 Personen, Kosten: 20 € inkl. Skikes, Stöcke, Getränk und kleiner Imbiss!

Benötigt wird: Schutzkleidung wie Helm, Ellbogen- und Knieprotektoren. Skikes und Stöcke werden gestellt

Anerkennung als ÜL Fortbildung ist beantragt!

Anmeldung: Thorsten Klüsche, Wintersportwart, E-mail: diekluesches@t-online.de



## Kräfte bündeln

### *Erstmals gemeinsamer DJK-Neujahrsempfang*

Proppevoll mit über 70 DJKler war am 18.01.2009 die Kapelle der Frankfurter Commerzbank-Arena beim Gottesdienst. Anlass war der erste gemeinsame Neujahrsempfang der DJK-Diözesanverbände Mainz und Limburg und des DJK-Landesverbandes Hessen. Genau drei Jahre nach der Einweihung der Kapelle war der DJK-Gottesdienst auch der erste katholische Gottesdienst überhaupt im Frankfurter WM-Stadion. In seiner Predigt freute sich der geistliche Beirat des DV-Mainz, Pfarrer Dietmar Heeg darüber, dass an diesem Ort Kirche und Sport in sehr guter Art und Weise zusammen fin-

den. "Zur Fitness des Menschen gehört nicht nur gute Kondition, sondern auch eine gute seelische Verfassung, zu der der Glaube an Gott beitragen kann" Genau das griff im Anschluss der Leiter des "Eintracht-Frankfurt-Museums", Matthias Thoma auf und begeisterte mit einer kurzen und sehr anregenden Führung durch die Geschichte des Bundesligavereins und des ehemaligen Waldstadions. Für die Vorsitzende des DJK-Landesverbandes Hessen, Monika Kaiser, war der Neujahrsempfang ein sehr guter Anfang um auch in Zukunft über Bistumsgrenzen hinaus die "Kräfte in der DJK zu bündeln!"

Nach einer Stärkung bei heißer Suppe, Brezel, Sekt und Bier führte der Finanzvorstand von Eintracht Frankfurt, Dr. Thomas Pröckl, die DJKler exklusiv in die Katakomben des Stadions und zeigte dabei die Kabinen der Mannschaften, die Mixed-Zone und die Pressekonferenz bis hin zu Spielfeld, Trainerbänke und Pressetribüne. Einhellig war dann auch die Meinung vieler Teilnehmer, dass der Neujahrsempfang eine "runde Sache" gewesen sei und die DJKler sich auf eine Fortsetzung 2010 freuen.

Dietmar Heeg



Foto: J. Sattler

Rundgang durch die Commerzbank-Arena beim Neujahrsempfang der DJK Mainz und Limburg mit Dr. Thomas Pröckl, Eintracht Frankfurt (re.)

## DJK-Freizeiten 2009

- 18.-25.07. Familienfreizeit in Brebbia
- 11.-18.07. Segeltörn für Erwachsene (Ijsselmeer)
- 18.-25.07. Segeltörn für Jugendliche (Ijsselmeer)
- 25.07.-01.08. Segeltörn für Familien (Ijsselmeer)

# www.sportfairband.de

Website zur DJK-Integrationskampagne



Die Integrationskampagne des DJK-Sportverbandes aus dem Jahr 2008 geht bundesweit weiter. Alle Vereine sind aufgerufen eigene Integrationsideen- und Erfahrungen auf [www.sportfairband.de](http://www.sportfairband.de) hochzuladen

## Leserbrief

*Zu: Abriss der Sporthalle auf dem Jugendwerkgelände*

Den Artikel der früheren Geschäftsführerin, Sophie Kirch, über den Abriss der Turnhalle im Sportforum 01/2008 habe ich mit Erstaunen zur Kenntnis genommen, da er von einer Ahnungslosigkeit zeugt, die bei der Nähe ihres Arbeitsplatzes zum Geschehen auf dem Jugendwerksgeländes von Dezember 2007 bis zum tatsächlichen Abriss der Halle sehr verwunderlich ist.

Ich möchte nun das tatsächliche Geschehen, welches im Abriss der Halle endete, darstellen und habe nichts dagegen, wenn dies in der nächsten Ausgabe des Sportforums veröffentlicht wird.

Im Dezember des Jahres 2007 hat Herr Diplombauingenieur Weber

vom Diözesanbauamt die Halle am 6. 12. 2007 besichtigt und kam zu dem Ergebnis, dass als einziges die horizontale Verfügung der Glassteinfenster durch Witterungseinwirkung zersetzt sind und durch eintretenden Regen die Stahlbewehrung in den Lagerfugen korrodiert sind. Auf Grund dieses Schadens wurde die Halle für jeglichen Sportbetrieb am 21. 12. 2007 von Herrn Generalvikar Giebelmann geschlossen. In der Presse wurde vom Bistum lanciert, dass die Halle wegen "Baufälligkeit" abgerissen werden muss.

Herr Prof Dr. Rösch hat daraufhin am 10. Januar 2008 zusammen mit einem Architekten, der jahrzehntelang im Ministerium des Inneren und für Sport für den Sportstättenbau in Rheinland-Pfalz zuständig war und die Halle auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit sehr genau kannte,



diese besichtigt. Der Architekt kam zu dem gleichen Ergebnis wie oben, aber er stellte ergänzend fest, dass die Pfeiler und Decken der Halle, die tragende Bestandteile waren, sich in gutem Zustand befinden. Es bestand also überhaupt keine Veranlassung, die Halle wegen Baufälligkeit abzureißen.

Herbert Richter  
1. Vorsitzender des DJK  
BSC Mainz

## Leserbriefe erwünscht!

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor, um möglichst vielen Lesern die Gelegenheit zu geben, ihre Meinung darzulegen. Nicht alle Zuschriften können veröffentlicht werden.

## Lehrgänge 1. Halbjahr 2009

25.- 26. April

16./17. Mai

30. Mai - 01. Juni

27./28. Juni

27./28. Juni

Informationen zu den Lehrgängen gibt es in der Geschäftsstelle!

## D- und E-Junioren der Eintracht Rüsselsheim

*Erster und siebter Platz*



Foto: E-Junioren

Die D-Junioren der DJK SG Eintracht Rüsselsheim nahmen am 17./18. Januar in Marktredwitz an den DJK-Bundesmeisterschaften im Hallen-Fußball teil. In der Vorrunde erreichten die Schützlinge von Adi Adigüzel nach vier Siegen und zwei Niederlagen Rang drei in ihrer Gruppe. Dann ereilte sie das Pech, dass in der Endrunde drei von sieben mitgereisten Spielern verletzungsbedingt ausfielen. So waren sie am

Ende mit dem siebten Rang unter vierzehn Teilnehmern nicht unzufrieden. Sieger wurde DJK Schwabach.

Die E1-Junioren der DJK SG Eintracht Rüsselsheim nahmen am 6./7.12.2008 in Schifferstadt am DJK-Bundesturnier im Hallenfußball teil. In einem Feld von 12 Teilnehmern konnten sich die Schützlinge von Norbert Körtel und

Waldemar Zielinski souverän durchsetzen und ohne Niederlage und Gegentor das Turnier beenden. Zunächst gewannen sie alle fünf Gruppenspiele mit einem Torverhältnis von 15:0. In der Zwischen- und Endrunde ließen sie weitere 5 Siege bei 11:0 Toren folgen und holten sich so die DJK-Bundesmeisterschaft in der Halle für Fußball-E-Junioren vor DJK Frankenthal.

## Kardio-Tennislehrgang

Am 04.04.2009 findet ein Tennislehrgang für Erwachsene "Cardio Tennis" in Offenbach-Bieber (DJK Blau-Weiß Bieber) statt.

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldungen bitte an die DJK-DV Mainz, Geschäftsstelle, richten.

Weitere Infos unter [www.djk-mainz.de](http://www.djk-mainz.de)



## "Im Trend: Speed-Stacking"



Foto: DJK.de

Sport Stacking - oder auch nach der Marke "Speed Stacks", "Speed Stacking" benannt - bedeutet soviel wie Schnelligkeitsstapeln, d.h. Becher stapeln. Sport Stacking ist ein Geschicklichkeitssport, bei dem man mit einem Satz von zwölf geformten Bechern (Cups) Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf- und wieder abstapelt. Dabei versucht man, möglichst schnell und fehlerfrei zu sein.

### In Kalifornien erfunden

Die speziellen Becher wurden in den 80er Jahren in Kalifornien erfunden. Der amerikanische Grundschullehrer Bob Fox war so begeistert davon, dass er diese Sportart und die heutigen Disziplinen danach entwickelte. 2004 fand die Sportart den Weg von den USA nach Deutschland durch die Lehrerin Petra Bauer. Schulen entdecken die positiven Merkmale des Stapelns und auch die Zahl der Stacking-Gruppen/Vereine steigt stark an. Sport Stacking fördert die Beidhändigkeit, die Auge-Hand-Koordination und die Reaktionsfähigkeit. In unserem Gehirn gibt es

eine Überkreuzschaltung, denn die linke Gehirnhälfte steuert die rechte Körperhälfte und umgekehrt. Sport Stacking aktiviert durch das abwechselnde Arbeiten mit linker und rechter Hand und das Überkreuzen der Gesichtsmitte beide Gehirnhälften. Es werden neue Verknüpfungen gebildet, neue "Nervenstraßen" gebaut, die bei regelmäßiger Beschäftigung mit Sport Stacking ausgebaut werden können. Sport Stacking kann in jedem Alter gespielt werden und wird auch von Behinderten eingesetzt. Sport Stacking bietet gute Möglichkeiten, die Motorik zu schulen und die gleichen positiven Nutzen zu ziehen wie nichtbehinderte Sport-Stacker.

### Schult die Motorik

Die offiziellen Regeln hat die WSSA (World Sport Stacking Association) aufgestellt. Sie führt bereits seit mehreren Jahren die Weltmeisterschaft und weitere Turniere durch und führt entsprechend in den verschiedenen Altersklassen nationale und internationale Rekordlisten. Auf den

Turnieren trifft man alle Altersgruppen von unter 4 bis über 60.

### Deutsche Rekordmeister

Der älteste Teilnehmer, der bisher je an einem Wettkampf teilnahm, war 73 Jahre. In den Altersklassen zwischen 12 und 15 Jahren sowie bei den über 18 jährigen halten Deutsche Sportler fast alle Weltrekorde.

Sophie Kirch

### Surftipps:

<http://www.getspeedstacks.de/>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Sport\\_Stacking](http://de.wikipedia.org/wiki/Sport_Stacking)

<http://www.sportstacker.de/>

## Weitere Termine

- Verleihung des DJK-Ethikpreises an Fritz Pleitgen, 21.04.2009, Bonn
- DJK-Diözesantag 2009 am 22.11. in Nieder-Olm (Einladungen an die Vereine nach den Sommerferien!)
- DJK Bundessportfest 2010 vom 21. - 25. Mai 2010 in Krefeld

## Standpunkt des geistlichen Beirats

*Sportverein contra Fitnessstudio?*

Ja, es gibt Berührungspunkte zwischen unseren Sportvereinen und den kommerziellen Sportanbietern. Seien es Fitnessstudios oder auch die boomenden Sport-Camps für Kinder und Jugendliche in den Ferien.

Während in diversen Vereinsvorständen Ideenbörsen zur Gewinnung neuer Mitglieder gemacht werden, die die Zukunft der Verein sichern sollen, stehen die Verantwortlichen in den meisten Vereinen den professionellen Sportangeboten, die in vielen Städten und Gemeinden gemacht werden, skeptisch gegenüber.

Ich verstehe die Skepsis. Da der hohe Wert des ehrenamtlichen Sports mit der Verpflichtung zu familienfreundlichen Mitgliedsbeiträgen, dort relativ hohe Teilnahmegebühren in Studios oder bei Sport-Camps. Dabei stelle ich fest, dass letztere nicht einfach nur auf Kundschaft warten, sondern mit hohem Einsatz Kundenwerbung betreiben (Ansprache auf der Fußgängerzone, Info-Flyer etc.).

Ich bin mir sicher, dass beide, der klassische Verein, wie auch das kommerzielle Sportangebot, gut nebeneinander leben können. Aber warum nur nebeneinander? Ich habe

schon mit Betreibern von Sportcamps für Jugendliche gesprochen und dabei große Offenheit für den Vereinsport fest gestellt.

Warum stellen sich beispielsweise die örtlichen Sportvereine nicht am Ende eines zweiwöchigen Fußball- oder Leichathletikcamps den Teilnehmern vor?

Nach dem Motto: Da was ihr hier gelernt habt, könnt ihr bei uns im Verein weitermachen und neue Leute kennen lernen!"

Ich bin mir sicher, dass über Schnuppermitgliedschaften neue Sportbegeisterte für unsere DJK-Vereine zu gewinnen sind. Oder gemeinsame Projekte zu

Trendsportarten anbieten? Ganz davon abgesehen, dass die kommerziellen Anbieter vielleicht auch mal auf kompetente Übungsleiter aus den Vereinen zurück greifen können. Gemeinsame Schnittstellen im Sinne des Sports finden sich immer wieder. Nicht nur lamentieren ist angesagt, sondern miteinander im Sinne der Gesundheit der Menschen ins Gespräch kommen. Ein Versuch ist's allemal wert!

Pfarrer Dietmar Heeg



Foto: modusphoto/GBWA

## Vorübergehende Öffnungszeiten der DJK-Geschäftsstelle in Mainz

Am Fort Gonsenheim 54A  
55122 Mainz  
Tel: 06131-253674  
djk-dv@bistum-mainz.de

Bis zum Dienstbeginn des neuen Geschäftsführers gelten folgende Zeiten

**Montag 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Jeder 2. Dienstag im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Jeder letzte Donnerstag im Monat 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Freitag 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Ab 1. April gelten neue Zeiten, die dann in der Geschäftsstelle erfragt werden können und im Internet unter [www.djk-mainz.de](http://www.djk-mainz.de) zu finden sind.

## Zu guter letzt:

*“Wenn du kritisiert wirst, dann musst du irgend etwas richtig machen. Denn man greift nur denjenigen an, der den Ball hat.”*

Bruce Lee  
27.11.1940 - 20.07.1973  
chinesischer Kampfsportler und Philosoph

## Impressum

*Herausgeber:* DJK-Sportverband, Diözesanverband Mainz, Rüdiger Betz (1. Vorsitzender), Am Fort Gonsenheim 54A, 55122 Mainz, [www.djk-mainz.de](http://www.djk-mainz.de), [djk-dv@bistum-mainz.de](mailto:djk-dv@bistum-mainz.de)

*Redaktionsteam:* Rüdiger Betz, Dietmar Heeg, Thorsten Klüsche, Daniel Marschollek

*Auflage:* 1.000, *Layout:* Stephanie Pieper